

I.14/ 2016 H

Formosa Plastics stoppen!

Ethecon Stiftung Ethik & Ökonomie

beantragt: 5.000,- €
Bearbeitung: Lisa Franzen

Der Antragsteller ethecon Stiftung Ethik und Ökonomie ist der asb bereits von der Nestlé Kampagne (2012), der Deutsche Bank Kampagne (2013) und der Glencore Kampagne (2013) bekannt. Geleitet wird die Stiftung von der Idee, dass „die existenziellen Interessen von Mensch und Umwelt den betriebs- und volkswirtschaftlichen Interessen der Ökonomie übergeordnet werden“. Aufgrund der konsequenten konzern- und globalisierungskritischen Arbeit ist es für die Stiftung mit größten Schwierigkeiten verbunden, Finanzierungspartner zu finden, da die Meisten Konsequenzen für sich und ihre Organisation befürchten.



Stiftung
Ethik & Ökonomie

Ethecon berichtet uns zu den Hintergründen der aktuellen Kampagne folgendes:

„Seit Mitte April erregt die Formosa Plastics Group (FPG) in Vietnam internationales Aufsehen und große Proteste. Der Konzern steht im Verdacht, für ein Fischsterben in vier vietnamesischen Provinzen verantwortlich zu sein. Dieser Verdacht nährt sich aus der Tatsache, dass die Inbetriebnahme eines Stahlwerkes durch FPG in der Küstenregion mit massenhaftem Fischsterben zeitlich einhergeht. Ebenfalls wird in lokalen, vietnamesischen Nachrichten von einer Pipeline berichtet, welche direkt aus dem Werk in das Meer mündet und hochtoxische Mittel in den Ozean leitet. Das Fischsterben hat für landesweite Knappheit bei Fisch, einem der Hauptnahrungsmittel in Vietnam gesorgt.“

Die FPG ist laut ethecon mit einem Umsatz von 78 Mrd.Us-Dollar einer der weltweit führenden Konzerne, der mit seinen Tochterunternehmen überwiegend im asiatischen Raum tätig ist. Der Konzern beschäftigt 106.000 Beschäftigte in den Bereichen Chemie, Biotechnologie, Elektronische Bauteile, Kosmetika, Haushaltschemikalien, Automobilteile und Arzneimittel. Ethecon hat bereits im Jahr 2009 den Konzernverantwortlichen und Großaktionären der FPG den Schmähpriis der Stiftung ethecon den internationalen ethecon Black Planet Award medienwirksam übergeben.

Ethecon nutzt die bereits bestehende Vernetzung mit lokalen Organisationen sowie die Vernetzung mit internationalen Medien und Netzwerkkanälen, die ethecon bereits durch vorherige Kampagnen aufgebaut hat.

Die internationale Kampagne soll folgende Schwerpunkte haben:

- ein offener Brief an die Besitzer-Familie des Konzerns
- ein offener Brief an sehr viele vietnamesische Botschaften in aller Welt
- ein offener Brief an die vietnamesische Regierung
- Aktionen mit vietnamesischen Gruppen in aller Welt (u.a. vor Botschaften und FPG-Niederlassungen)
- mehrsprachige Flugblätter
- Protestmail an FPG über unsere Homepage
- Aktionen in Taiwan zur FPG-Hauptversammlung
- nationale und internationale Medienarbeit

Die Gesamtkosten der Kampagne von 18.000 Euro sollen durch Eigenmittel von ethecon und eigens dafür eingeworbene Spenden finanziert werden. Bei der asb wird ein Zuschuss zur Durchführung der Kampagne in Höhe von 5.000 Euro beantragt.